



Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation

# WSS

WERNER SIEMENS-STIFTUNG

## Medienmitteilung

Zürich, 23. Juli 2018

### Die Schweizerische Studienstiftung vergibt zum dritten Mal Exzellenzstipendien der Werner Siemens-Stiftung an Studierende der MINT-Disziplinen

Zum dritten Mal verleiht die Schweizerische Studienstiftung in Zusammenarbeit mit der Werner Siemens-Stiftung *Werner Siemens-Fellowships* an herausragende Studierende der MINT-Disziplinen (einschliesslich Humanmedizin). Diese Stipendien kommen ausgewählten Geförderten der Schweizerischen Studienstiftung zugute, die hervorragende akademische Leistungen vorweisen und bereit sind, sich für die Vermittlung und Förderung der MINT-Fachbereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) in der Gesellschaft zu engagieren.

Die Stipendien für 2018/2019 wurden folgenden Studierenden zugesprochen: Thomas Etterlin aus Ottenbach (ZH), der nach einer Lehre als Konstrukteur an der ETH Zürich Rechnergestützte Wissenschaften studiert, Lukas Glaus aus Zufikon (AG), der nach seinem Bachelor in Maschineningenieurwissenschaften an der EPF Lausanne derzeit ein Masterstudium in Bioengineering an der ETH Zürich und daneben ein Studium der Humanmedizin absolviert, Servan Grüniger aus Schaffhausen (SH), der an der Universität Zürich ein Masterstudium in Biostatistik und an der EPF Lausanne ein Masterstudium in Computational Science & Engineering absolviert, Viviane Kehl aus Zürich (ZH), die an der ETH Zürich Mathematik studiert, Lukas Lanz aus Thalwil (ZH), der nach seinem Bachelor in Umweltingenieurwissenschaften an der ETH Zürich ebendort ein Masterstudium in Energy Science and Technology aufnehmen wird, Kathrin Laxhuber aus Zürich (ZH), die Interdisziplinäre Naturwissenschaften an der ETH Zürich studiert, Viviane Loosli aus Freiburg (FR), die nach ihrem Bachelor in Pharmatechnologie an der FHNW ein Masterstudium in Drug Science an der Universität Basel absolviert, Anthony Marchand aus Vesin (FR), der nach seinem Bachelor in Life Sciences and Technology an der EPF Lausanne derzeit ebendort ein Masterstudium in Biotechnologie absolviert, Eliane Rööslü aus Cham (ZG), die nach ihrem Bachelor in Life Sciences and Technology an der EPF Lausanne ebendort ihr Masterstudium in Bioengineering aufnehmen wird, Kai Sandbrink aus Bethesda, MD (USA), der nach seinem Bachelor der Umweltingenieurwissenschaften und Biotechnologie an der ETH Zürich den Masterstudiengang Neural Systems and Computation der Universität Zürich und ETH Zürich absolviert, und Céline Spillmann aus Dällikon (ZH), die nach ihrem Bachelor in Volkswirtschaftslehre und den Master in Recht sowie in Informatik derzeit an der ETH Zürich ein Masterstudium der Statistik mit Schwerpunkt Data Science absolviert.

#### Weitere Informationen

<https://www.studienstiftung.ch/stipendien/ws-fellowships/> und <https://www.wernersiemens-stiftung.ch/>

#### Medienkontakt

Dr. Sarah Beyeler, Schweizerische Studienstiftung, Leiterin des Werner Siemens-Programms  
Tel.: 044 233 33 13; E-Mail: [sarah.beyeler@studienstiftung.ch](mailto:sarah.beyeler@studienstiftung.ch)

## Die Stipendiatinnen und Stipendiaten 2018/2019

### Thomas Etterlin



Thomas ist in Ottenbach ZH aufgewachsen und absolvierte eine Lehre als Konstrukteur, welche er mit dem schweizweit besten Abschluss abschloss. Gleichzeitig gewann er die Schweizermeisterschaft der Konstrukteure und wurde in der nachfolgenden Weltmeisterschaft der Berufe *WorldSkills* zum Weltmeister gekrönt. Thomas setzt sich als Gymi-Botschafter der Studienstiftung ein und möchte dadurch vermehrt ehemalige Lernende ansprechen und für eine höhere Chancengleichheit sorgen. Thomas studiert Rechnergestützte Wissenschaften an der ETH Zürich mit der Vertiefung Robotik. Im Rahmen des *Novo Nordisk International Talent Program* absolvierte er ein Austauschsemester an der Universität Kopenhagen und ein Forschungspraktikum im Bereich des autonomen Fahrens im Silicon Valley. Seit dem Eintritt an der ETH ist Thomas Hilfsassistent an verschiedenen Instituten der ETH und setzt sich für die studentische Lehre ein. Neben seinen Hauptfächern interessiert sich Thomas für Energie- und Mobilitätsthematiken und besuchte dazu mehrere Vorlesungen und eine Summer School. In seiner Freizeit trifft man ihn hauptsächlich beim Sport und beim Unterrichten von jungen Sportlern an.

### Lukas Glaus

Lukas absolvierte die Kantonsschule Baden mit dem Schwerpunkt Physik und Anwendungen der Mathematik und einer Maturaarbeit über politischen Extremismus. Seine breite Neugier stillt er seit 2014 in den Seminaren der Schweizerischen Studienstiftung. Seinem naturwissenschaftlichen Interesse ging er an der EPF Lausanne im Studiengang Maschinenbau nach. In seiner Bachelorarbeit entwickelte er neue Quadrocopterdesigns mittels topologischer Optimierung. Nach dem Abschluss des Bachelors absolvierte er zwei Praktika in Ingenieurbüros, in welchen er an der Planung von Spitälern beteiligt war. Die spannende Schnittstelle zwischen Medizin und Technik fesselte ihn. Als Fellow der Werner Siemens-Stiftung möchte er an dieser MINT-Schlüsselstelle vermittelnd und forschend seinen Beitrag leisten. Für die nötigen Kompetenzen absolviert er neben dem Master in Bioengineering an der ETH Zürich ein Studium der Humanmedizin.





Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation

# WSS

WERNER SIEMENS-STIFTUNG

## Servan Grüninger



Servan Grüninger besitzt einen Bachelor of Science in Biologie mit Nebenfächern Neuroinformatik, Politikwissenschaften und Recht und arbeitete während seiner Studienzeit in verschiedenen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. Er war einst ein begeisterter «Fruchtfliegen-Dompteur» und «Hamsterfäkalien-Filtrierer», doch dann merkte er, dass ihn statistische Spitzfindigkeiten noch viel mehr begeistern konnten. 2015 entschied er sich deshalb für eine Masterausbildung in Biostatistik an der Universität Zürich sowie in Computational Science & Engineering an der EPF Lausanne. Ausserhalb der Universität wagt Servan Grüninger seit 2014 erste Gehversuche als freischaffender Kolumnist und Wissenschaftsjournalist für die NZZ und die NZZ am Sonntag. Ebenfalls seit 2014 ist er Präsident von *reach – research and technology in switzerland* ([www.reatch.ch](http://www.reatch.ch)), einer Grassroots-Ideenschmiede für Wissenschaft, Technik und Gesellschaft, die sich für eine wissenschaftsfreundliche Kultur einsetzt.

## Viviane Kehl

Schon in der Primarschule war Viviane von der kreativen und logischen Mathematik fasziniert. Durch die Teilnahme an der Schweizer Mathematik-Olympiade (SMO) konnte sie dieses Interesse in der Mittelschule weiter vertiefen. Ausserdem lernte sie schweiz- und weltweit Gleichgesinnte kennen und gewann Medaillen. In ihrer mehrfach ausgezeichneten Maturaarbeit entdeckte und klassifizierte Viviane asymmetrische Metamorphs. Seit Herbst 2013 studiert Viviane Mathematik an der ETH Zürich. Im Herbst 2015 absolvierte sie ein Austauschsemester an der Hong Kong University of Science and Technology (HKUST). Seit Anfang Studium ist Viviane ehrenamtliche Leiterin der SMO, von Winter 2016 bis Sommer 2017 als Präsidentin, da sie ihre Erlebnisse auch Jüngeren ermöglichen möchte. Ebenfalls war sie im Organisationskomitee der *European Girls' Mathematical Olympiad* (EGMO) 2017, die im April 2017 in Zürich stattfand. Ausserdem ist sie im Advisory Board der EGMO. Sie hofft, dass die Mathematikolympiade das Interesse der MittelschülerInnen an der Mathematik weckt und vertieft, und dass die EGMO hilft, den tiefen Frauenanteil in der Mathematik zu erhöhen sowie die gesellschaftlichen Normen zu verändern.





Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation

# WSS

WERNER SIEMENS-STIFTUNG

## Lukas Lanz



Lukas wurde 1995 in Thalwil ZH geboren und maturierte 2013 an der Kantonsschule Küsnacht mit Schwerpunkt Musik. Früh entwickelte er ein Interesse für die Herausforderungen der Energiewende. Seine Maturaarbeit mit Empfehlungen zur Optimierung des Stromverbrauchs der Kantonsschule Küsnacht wurde mehrfach ausgezeichnet. Von 2014 bis 2017 studierte er Umwelt-ingenieurwissenschaften an der ETH Zürich, wo er sich im Bereich erneuerbarer Energien und Energiesysteme vertieft hat. Er beginnt im Herbst 2018 sein Masterstudium in Energy Science and Technology. Ob als Hilfsassistent der ETH Zürich, als Gymi-Botschafter der Studienstiftung, als Nachhilfe- oder als Gymnasiallehrer – Lukas ist es wichtig, Wissen weiterzugeben und andere junge Leute zum Denken anzuregen. Besonders zu seiner ehemaligen Kantonsschule unterhält er eine enge Verbindung. Einerseits plant er Events, um die Verbindung zwischen Gymnasium und Studium im MINT-Bereich weiter zu fördern. Andererseits unterstützt Lukas die schuleigene Genossenschaft *Sol'école*, in deren Rahmen bereits die Maturaarbeit entstanden ist. Diese Genossenschaft baut

demnächst eine zweite grosse Solaranlage und verwirklicht damit die «Vision 2020»: bis 2020 als öffentliche Schule mehr Strom zu erzeugen als zu verbrauchen – ein Projekt mit didaktischen Qualitäten und grosser Strahlkraft. Seine Freizeit verbringt Lukas mit Musik oder Sport und ist vor allem sehr oft auf dem Tennisplatz anzutreffen.

## Kathrin Laxhuber

Kathrin interessierte sich schon früh für die Naturwissenschaften. Sie schloss 2016 die bilinguale Matura mit Schwerpunkt Biologie und Chemie mit Auszeichnung ab und nahm zweimal sehr erfolgreich bis hin zur Goldmedaille auf nationaler wie internationaler Ebene an den forschungsorientierten Physikwettbewerben SYPT und IYPT teil. Aufgrund ihrer grossen Faszination für die Biologie sowie ihrer Begeisterung für die logische und mathematische Herangehensweise in der Physik entschied sie sich für ein Studium der Interdisziplinären Naturwissenschaften an der ETH Zürich und spezialisierte sich auf biologische Physik. Um das so gewonnene interdisziplinäre Denken weitergeben zu können, engagiert sich Kathrin unter anderem als Hilfsassistentin für physikalische Chemie. Nebenbei hilft sie bei der Vorbereitung und Durchführung der MINT-Turniere SYNT und SYPT, um Jugendlichen die gleichen Erfahrungen zu ermöglichen, die sie selbst bei der Teilnahme machen durfte, und den Schülern zu zeigen, wie naturwissenschaftliche Forschung eigentlich funktioniert. Nach ihren Erlebnissen als Mentorin für Flüchtlinge im ETH Discovery Semester liegt es ihr ausserdem am Herzen, dass die MINT-Disziplinen auch in diesem Teil der Bevölkerung gefördert werden. Im kommenden Winter plant Kathrin eine Semesterarbeit am Caltech (USA), wo sie sich mit der Modellierung von Genregulation mittels statistischer Physik beschäftigen möchte.





Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation

# WSS

WERNER SIEMENS-STIFTUNG

## Viviane Loosli



Bereits sehr früh wusste Viviane, dass sie Menschen helfen wollte, indem sie Medikamente mitentwickelt. Dazu wählte sie jedoch nicht etwa den zu erwartenden Weg über das Gymnasium an die Universität, sondern bevorzugte die praxisorientierte Alternative und liess sich in einer Berufslehre mit begleitender Maturität zur Chemielaborantin ausbilden. 2013 schloss sie mit überkantonaler Bestleistung ab und zog nach Muttenz BL, um an der Fachhochschule Nordwestschweiz Pharmatechnologie zu studieren, ein Bachelorstudium, welches sie 2016 ebenfalls mit Auszeichnung absolvierte. Nun studiert Viviane an der Universität Basel im Masterstudiengang Drug Sciences und forscht für ihre Abschlussarbeit in der Firma F. Hoffmann-La Roche an Minitabletten.

Als Röstigraben-Kind – sie wurde 1995 in Fribourg geboren – ist Viviane ihre Mehrsprachigkeit sowie der Dialog über die Sprachgrenzen hinweg sehr wichtig. Ebenso liegen ihr die Frauenförderung und die Geschlechtergleichstellung sehr am Herzen, weswegen sie in einer mittelfristigen Zukunft gerne dozieren würde, um zukünftige Forscherinnen für die MINT-Bereiche gewinnen zu können.

## Anthony Marchand

Anthony hat sich immer gewünscht, dass Wissenschaft für alle verständlich und zugänglich ist, weshalb er sich bereits in seiner Maturaarbeit zum Ziel setzte, ein so komplexes Thema wie den Ursprung des Lebens auf einfache Weise zu erklären. Er erhielt den Preis für den besten Maturitätsabschluss im Jahr 2013 des Gymnase intercantonale de la Broye in Payerne. Daraufhin studierte er an der EPF Lausanne, wo er 2017 den Bachelorabschluss in *Sciences et Technologies du Vivant* (Life Sciences and Technology) erlangte. Bestrebt, neue Horizonte und Techniken zu entdecken, hatte er die Gelegenheit neben seinem Studium in fünf Laboren in Lausanne, Bern und London zu arbeiten, sowohl im akademischen als auch industriellen Bereich. Zudem engagierte er sich als Hilfsassistent, um seine Kenntnisse mit anderen Studierenden zu teilen. Bei der Studienstiftung fungiert er als Gymibotschafter und erklärt anderen im Rahmen von Veranstaltungen gerne wissenschaftliche Themen. Derzeit verfolgt Anthony sein Masterstudium in Biotechnologie an der EPFL, mit dem Ziel, sich in Kanzerologie und Immune Engineering zu spezialisieren. Er strebt danach, zukünftig mittels der Immuntherapie und ihrer innovativen Methoden in der Krebsforschung tätig zu sein, daher wird er bald seine Masterarbeit am *Dana-Farber Cancer Institute* der Harvard University absolvieren, insbesondere dank der Unterstützung der Werner Siemens-Stiftung.



## Eliane Rööfli



Geboren 1996 in Zug und aufgewachsen in Cham, absolvierte Eliane Rööfli an der Kantonsschule Zug die bilinguale Matura (D/E) in Wirtschaft & Recht und schloss 2015 mit kantonaler Bestleistung ab. Danach wagte sie den Sprung über den Röstigraben, um an der EPF Lausanne ihr Studium in *Sciences et Technologies du Vivant* (Life Sciences and Technology) in Angriff zu nehmen. Seither setzt sich Eliane mit verschiedenen Engagements für die Förderung des MINT-Bereichs ein. So arbeitete sie schon als Assistentin für diverse Professoren, amtierte als Coach für neue Studenten und unterstützte das *Bureau de Promotion des Etudes* der EPFL bei zahlreichen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz. Letztes Jahr zog es Eliane für ein Austauschjahr nach Kanada an die University of British Columbia in Vancouver, wo sie diesen Frühling erfolgreich ihr Bachelorstudium abschloss. Momentan absolviert Eliane ein Praktikum in einem Tech-Startup der EPFL, bevor sie dann im Herbst ihr Masterstudium in Bioengineering aufnimmt. Nebst ihren bisherigen Engagements plant Eliane zusätzlich ihren Einsatz für die Frauenförderung im MINT-Bereich zu intensivieren.

## Kai Sandbrink

Kai Sandbrink aus Bethesda, MD (USA) studierte im BSc Umweltingenieurwissenschaften an der ETH Zürich, ehe er zur Biotechnologie wechselte, um beide Studiengänge abzuschliessen. Nun setzt er sein Studium im geteilten Masterstudiengang Neural Systems and Computation der Universität Zürich und ETHZ fort, neben dem er noch mehrere Fächer des BSc Mathematik absolviert. Er hat den Zugang zu den Ingenieurwissenschaften und zum gesellschaftlichen Engagement jedoch nicht verloren: Er ist im Verein *Ingenieure ohne Grenzen* aktiv, arbeitete im Zwischensemester für die NGO *GO! Entrepreneur* und die Gemeindepnerschaft Vaterstetten-Alem Katema und war 2016 Vorstandsmitglied im Verband der Studierenden an der ETH in den Ressorts Projekte und Hochschulpolitik. Dieses Jahr repräsentierte er die ETH im IDEA League Challenge Program. Zentral für Kai sind seine Auslandserfahrungen: Zusätzlich zum Zwischensemester absolvierte er im Grundstudium zwei Mobilitätssemester an der Hong Kong University of Science and Technology. Nächstes Semester studiert er an der Tsinghua Universität in Peking, und im Frühling schreibt er seine Masterarbeit an der Harvard University, im Labor für Auditory Brainstem Implants and Optical Stimulation der Harvard Medical School. Langfristig hofft Kai, im Bereich der internationalen Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft tätig sein zu können.





Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation

# WSS

WERNER SIEMENS-STIFTUNG

## Céline Spillmann



Nach Erlangen der altsprachlichen Maturität nahm Céline ihr Studium in Rechtswissenschaften an der Universität Zürich auf. Aus Interesse besuchte sie parallel dazu Vorlesungen in den Bereichen der Wirtschaftswissenschaften und Informatik und erlangte schliesslich den Bachelor in Volkswirtschaftslehre, den Master in Recht sowie den Master in Informatik an der Universität Zürich. Ihre vielfältigen Studien widerspiegeln Célines besonderes Interesse an transdisziplinären Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Technologie, Recht, Wirtschaft und Gesellschaft. Zurzeit studiert sie an der ETH Zürich im Master Statistik mit Schwerpunkt Data Science – dies unter anderem im Hinblick auf ihre geplante Dissertation zu Algorithmen im Wettbewerbsrecht.

Céline sieht sich in der Vermittlerposition zwischen den MINT-Disziplinen und anderen Wissenschaften und setzt sich für die Sensibilisierung der Gesellschaft gegenüber technologischen Entwicklungen ein. In diesem Zusammenhang unterstützt sie den Thinktank *reach*, organisiert die *Women in Data Science Conference* mit und sammelte bereits Arbeitserfahrung in interdisziplinären

Projekten an der Hochschule und in der Privatwirtschaft. Künftig möchte Céline zu einer starken Beziehung und einem regen Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft beitragen und das Potenzial der Technologie hinsichtlich gesamtgesellschaftlicher Werte fördern.

**Die Schweizerische Studienstiftung** fördert interessierte, engagierte und leistungsstarke Studierende. Politisch neutral und unabhängig setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen die besten Voraussetzungen erhalten, ihren Wissensdurst zu stillen, neue Ideen zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft auszufüllen. Die ins Förderprogramm aufgenommenen Studierenden erhalten Zugang zu interdisziplinären Bildungsangeboten, individueller Beratung, finanzieller Unterstützung sowie vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen: <https://www.studienstiftung.ch>

**La Fondation suisse d'études** encourage les étudiantes et étudiants intéressés, engagés et aux capacités intellectuelles exceptionnelles. Neutre sur le plan politique et indépendante, elle s'engage pour que les jeunes obtiennent les meilleures conditions afin d'éteindre leur soif de savoir, de développer de nouvelles idées et de prendre leur place dans la société. Les étudiantes et étudiants acceptés dans le programme d'encouragement ont accès à des offres de formation interdisciplinaires, à un conseil personnalisé, à un soutien financier et à de multiples possibilités de réseautage.

Plusieurs informations: <http://fondetudes.ch/>